

Antrag öffentlich	Datum 23.10.2009	Nummer A0215/09
Absender SPD-Tierschutzpartei-future!		
Adressat Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	05.11.2009	

Kurztitel Fortgang des Planungsverfahrens ERA
--

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- a) im fortschreitenden Planungsverfahren zur Eisenbahnkreuzungsmaßnahme parallel durch die Stadt zu prüfen, ob anstelle der Zu- und Ausfahrt Nord am City-Carrè eine solche gegenüber dem Maritim-Hotel sinnvoll, kostengünstiger und ggf. förderfähig ist und in diesem Fall die Ausführungsplanung anzupassen,
- b) wie durch einen optimierten Bau der Straßenbahnhaltestelle am Kölner Platz die geplante zweizügige Straßenbahnhaltestelle am Damaschkeplatz entfallen kann.

2. die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie für Finanzen und Grundstücke über Änderungen im Vertragswerk mit der Deutschen Bahn, Änderungen der Planung gegenüber dem Stand der Planung zum BeschlussNr. 127-005(V)09 sowie den Stand des Kreuzungsprojektes quartalsweise und fortlaufend zu informieren.

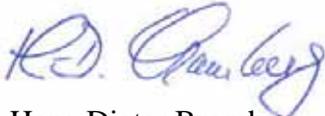
Der Antrag ist in den Ausschuss Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr und in den Finanz- und Grundstücksausschuss zu überweisen.

Begründung:

1a) Nach dem Beschluss des Stadtrates Nr. 127-005(V)09 vom 8.10.2009 ist für die Tunnelröhre in West-Ost Richtung eine Anbindung an das City-Carrè vorgesehen. Die damit verbundenen Probleme im Verkehrsfluss (Wegfall der noch bestehenden Ausfahrtmöglichkeit in Westrichtung und keine ausreichende Wendemöglichkeit im Kreuzungsbereich ERA/OvG Straße) sind noch nicht abschließend geklärt. Aus diesem Grunde ist durch die Stadt zu prüfen, ob der Wegfall der Zu- und Ausfahrt „Nord“ zum einen die Gesamtkosten des Tunnelbauwerkes verringert, den Verkehrsfluss verbessert und die Verkehrsunsicherheit im Punkt „Wendemöglichkeit“ an der Kreuzung Weinarkade beseitigt. Aufgrund der Kostenverringerung wäre auch eine Kostensplittung zwischen City-Carrè und Stadt möglich.

1b) Der Abstand zwischen der Straßenbahnhaltestelle „Damaschkeplatz“ und der geplanten Straßenbahnhaltestelle „Kölner Platz“ ist sehr gering. Die Straßenbahnhaltestelle „Damaschkeplatz“ soll nach den Planungen stark an Bedeutung verlieren. Zur Verringerung der Gesamtkosten der Baumaßnahme soll geprüft werden, ob auf den Bau der Straßenbahnhaltestelle am Damaschkeplatz mittels Ertüchtigung oder Verlegung anderer Haltestellen verzichtet werden kann.

2) Eine quartalsweise und fortlaufende Information zum Sachstand ist angezeigt.



Hans-Dieter Bromberg
Fraktionsvorsitzender